

Christlich-islamisches Symposium der Kapuziner

Eine positive Bilanz des dreitägigen christlich-islamischen Dialogtreffens der Kapuziner in Istanbul haben Teilnehmer der Veranstaltung gezogen. Dozenten päpstlicher Institute aus Rom diskutierten mit Islamgelehrten türkischer Universitäten über theologische Grundsatzfragen beider Religionen.

Zu den christlichen Teilnehmern der Veranstaltung zählten P. Maurice Borrmans vom Päpstlichen Institut für Arabische und Islamische Studien (PISAI) und die Dogmatikprofessorin Ilaria Morali von der römischen Gregoriana-Universität. Aus der Türkei waren unter anderem die Universitäts-Professoren Ismail Taşpınar, Mustafa Sinanoğlu

und Omer Faruk Harman vertreten. Die Wissenschaftler sprachen unter anderem über inhaltliche Konvergenzen in den Schöpfungsberichten des Korans und der Bibel und die Konsequenzen für das Menschenbild beider Religionen.

Für kommendes Jahr ist für den 24. und 25. September ein weiteres Symposium dieser Art geplant, Thema soll dann das Jesusbild in Bibel und Koran sein. Veranstalter der Konferenzreihe sind die Kapuziner in Istanbul in Zusammenarbeit mit den islamischen theologischen Fakultäten von Istanbul Universitäten.

12.10.04 (KAP)